

## Orthopädische Klinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Rostock

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015



### Informationen für unsere Patienten und Angehörige

#### Orthopädische Klinik und Poliklinik

Direktor Prof. Dr. med. Wolfram Mittelmeier  
Doberaner Straße 142, 18057 Rostock  
E-Mail: [orthopaedie@med.uni-rostock.de](mailto:orthopaedie@med.uni-rostock.de)

**Herzlich Willkommen**  
**in der Orthopädischen Klinik und**  
**Poliklinik der Universitätsmedizin Rostock**



Prof. Dr. med. Wolfram Mittelmeier

**Schwerpunkte/Verantwortliche Oberärzte:**

Endoprothetik/Revisionseingriffe/Tumoren	PD Dr. med. M. Ellenrieder Dr. med. A. Enz
Sportorthopädie/Leistungssportbetreuung	PD Dr. med. Chr. Lutter Dr. med. R. Lenz
Kinderorthopädie/Technische Orthopädie/Reha	PD. Dr. med. S. Fröhlich Dr. med. H. Raddatz
Wirbelsäule/Schmerztherapie	Dr. med. D. Panser-Schulz Dr. med. B. Lembcke
Rheumaorthopädie	Dr. med. M. Darowski
Fußchirurgie	Dr. med. A. Kusserow
Osteologie/DEXA	Dr. med. C. Kasch
Forschung/Biomechanik & Implantattechnologie	Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. R. Bader

**Terminvergabe Poliklinik:** (0381) 494-9393

**Telefonnummer Station E:** (0381) 494-9355

**Telefonnummer Station Z:** (0381) 494-9325

**Liebe Patienten und Angehörige!**

Das Team der Orthopädischen Klinik begrüßt Sie und wünscht Ihnen trotz Krankheit und bevorstehender Operation einen angenehmen Aufenthalt.

Wir helfen Ihnen gern bei allen täglichen Aktivitäten, bei denen Sie Hilfe benötigen und werden versuchen, Sie wieder zur bestmöglichen Selbstständigkeit zu fördern.

Bei allen medizinischen Bewandnissen und organisatorischen Problemen stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

**Bei uns sind Sie in den besten Händen**

Die Orthopädische Universitätsklinik Rostock ist eine der traditionsreichsten orthopädischen Kliniken in Deutschland. Ihre Anfänge gehen bis auf das Jahr 1899 zurück. Die Komplettsanierung der Klinik wurde 2007 abgeschlossen. Auf den Stationen stehen unseren Patienten 50 Betten in modernen Ein- bis Dreibettzimmern zur Verfügung. Alle Zimmer sind mit TV, Telefon sowie Dusche und WC ausgestattet.

Hervorragend qualifizierte und hoch motivierte Fachkräfte werden Ihnen während Ihres Klinikaufenthaltes zur Seite stehen. Neben der medizinischen Leistung stehen für alle Mitarbeiter – Schwestern und Pfleger, Ärztinnen und Ärzte – die Beratung und fürsorgliche Hinwendung zum Patienten im Vordergrund. Die Klinik nimmt rund um die Uhr an der Notversorgung teil und bietet mit der Integration in die Universitätsmedizin ideale Möglichkeiten zur interdisziplinären Behandlung. Für spezielle Probleme der Patienten stehen ein Sozialdienst, eine seelsorgerische Betreuung sowie eine Pflegeüberleitung zur Verfügung.

## Auf den nächsten Seiten finden Sie viele nützliche Informationen

**Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** der Klinik sorgen für Ihre baldige Genesung. Damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben, tragen alle ein Namensschild mit Funktionsangabe.

**Anfahrt:** Die Orthopädische Klinik ist mit dem öffentlichen Nahverkehr gut zu erreichen. Wenn Sie nicht gut zu Fuß sind oder im Rollstuhl sitzen, können Sie zum Einsteigen kurz vor das Klinikgebäude fahren. Bitte fragen Sie an der Pforte danach. Darüber hinaus stehen an verschiedenen Orten Behindertenparkplätze zur Verfügung.

Die Klinik hat eine zentrale Lage in der Stadt Rostock. Hauptbahnhof und Innenstadt sind in nur wenigen Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Für Fernreisende stehen der Flughafen Rostock-Laage im Süden der Stadt, der Flughafen Hamburg oder die Deutsche Bahn zur Verfügung.

### Nahverkehr

- **S-Bahn:** Haltestelle Holbeinplatz, weiter Straßenbahn Linie 1, 2 und 5 bis Volkstheater
- **Bus:** Linie 25 bis Doberaner Platz, weiter Straßenbahn Linie 1, 2 und 5 bis Volkstheater

Die Anreise mit dem Nahverkehr wird empfohlen, da kaum Parkplätze in der näheren Umgebung vorhanden sind.



### Fernverkehr

- **Auto:** Am schnellsten und bequemsten ist der Weg über die Autobahnen:

Aus Richtung Hamburg/Lübeck kommend, ist die Stadt über die A 20 zu erreichen, ebenso wie aus östlicher Richtung (Greifswald/Stettin).

Mit dem Großraum Berlin ist Rostock über die A 19 und die A 24 direkt verbunden.

- **Bahn:** Der Rostocker Hauptbahnhof wird von zahlreichen Zügen der Deutschen Bahn mehrfach täglich angesteuert.

**Aufnahme zur ambulanten Operation:** Bei bestimmten Erkrankungen ist eine ambulante Operation möglich. Sie werden vor und nach dem Eingriff durch unser ärztliches und pflegendes Personal betreut und bei medizinischer Unbedenklichkeit am gleichen Tag nach Hause entlassen. Ein großer Vorteil von ambulanten Operationen an der Universitätsmedizin besteht in einem Höchstmaß an Sicherheit, da wir Sie im Bedarfsfall sofort stationär aufnehmen können und alle Fachdisziplinen jederzeit zur Verfügung stehen.

Bei einer ambulanten Operation finden Sie sich bitte um 6:30 Uhr auf der Station Z ein. Die Schwester wird Sie mit Ihrem Bett und den weiteren Vorbereitungen zur Operation vertraut machen bzw. Sie unterstützen.

**Aufnahme zur stationären Therapie/Operation:** Für eine stationäre Behandlung muss ein Arzt Sie einweisen. Dies können niedergelassene Ärzte oder die Ärzte aus den Ambulanzen unserer Kliniken veranlassen. In Notfällen kommen Sie über die Notaufnahme zu uns auf die

Station. Bitte bringen Sie auch die Medikamente mit, die Sie zu Hause regelmäßig einnehmen und besprechen Sie mit Ihrem Arzt auf Station, ob die weitere Einnahme während Ihres Aufenthalts in unserer Klinik angebracht ist.

**Ärztliche Betreuung:** Besonderen Wert legen wir auf Ihre Behandlung, die in den Händen erfahrener Ärzte liegt und durch modernste diagnostische und therapeutische Einrichtungen unterstützt wird.

Wir sind gern bereit, Fragen über Ihre Erkrankung und deren Behandlung zu beantworten. Vor Operationen und diagnostischen Eingriffen klären wir Sie über mögliche Risiken auf. Eine Einverständniserklärung für diagnostische und therapeutische Eingriffe legen wir Ihnen zur Unterschrift vor.



**Ausbildungseinrichtung:** Während Ihres Aufenthaltes werden Sie auch von unseren Medizinstudenten im ärztlichen Dienst sowie von Schülern der Krankenpflege und Physiotherapie betreut. Bitte haben Sie dafür Verständnis, denn nur so ist sichergestellt, dass Sie auch in Zukunft von kompetenten Kräften betreut werden.

**Ausstattung der Zimmer:** Wir verfügen auf unseren Stationen über mehrere Einzel- bis Dreibettzimmer, die alle mit einer Nasszelle ausgestattet sind. Jedem Patienten steht ein Patienteninfotainment mit eigenem Fernseher, Radio und Telefon zur Verfügung. Betten ohne Telefon und Fernseher gibt es nur, wenn aus medizinischer Sicht Verbote bestehen. Um andere Patienten nicht zu stören, können Sie bei uns Kopfhörer erwerben. Ihnen stehen ein abschließbarer Schrank und ein Nachttisch mit Lampe am Bett zur Verfügung. Mit dem Patientenruf holen Sie Pflegekraft herbei, wenn es Ihnen nicht gut geht oder Sie etwas benötigen.

**Begleitperson:** In besonderen Fällen besteht die Möglichkeit, eine Begleitperson mit aufzunehmen. Insbesondere bei der Versorgung von erkrankten Kindern und Jugendlichen können Eltern bei ihren Kindern bleiben. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den behandelnden Arzt. Mit der Begleitperson wird ein Vertrag abgeschlossen, in dem dann auch bestimmte Bedingungen und die eventuellen Kosten geregelt werden.

**Beschwerdemanagement:** Alle in der Orthopädischen Klinik und Poliklinik beschäftigten Mitarbeiter tun ihr Bestes, damit Sie sich als Patient wohl fühlen. Wir sind dabei auf Ihre Mithilfe angewiesen und möchten wissen, was Ihnen gefallen hat und was verbessert werden kann. Sie können uns Ihre Anregungen auf dem Patientenfragebogen, welchen Sie bei der Aufnahme erhalten haben, mitteilen und diesen in unseren Postkasten vor dem Schwesternstützpunkt einwerfen.

**Besuchszeiten:** Besucher sind herzlich willkommen! Da sich mehrere Patienten in einem Zimmer befinden, die gegebenenfalls am Tag ihres Besuchs operiert wurden und einen entsprechenden Bedarf an Ruhe aufweisen, möchten wir Sie bitten, die Besuchszeiten von 14 bis 18 Uhr zu nutzen. Hierfür stehen Ihnen mehrere Besucherinseln auf der Station zur Verfügung.

**Brandschutz:** Auf jeder Station finden Sie einen Aushang mit dem gekennzeichneten Fluchtweg. Bitte beachten Sie diesen Hinweis und folgen Sie bei Notfällen den Anordnungen des Personals. Benutzen Sie im Brandfall auf keinen Fall die Fahrstühle.

**Datenschutz:** Während Ihrer Aufnahme stellen unsere Mitarbeiter Ihnen einige Fragen, dafür bitten wir um Ihr Verständnis. Ihre persönlichen Angaben unterliegen der generellen Schweigepflicht aller Mitarbeiter und dem Datenschutz. Wenn Sie auf eine Station aufgenommen werden, schließen Sie einen Aufnahmevertrag ab. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen liegen zur Einsicht vor bzw. werden Ihnen auf Wunsch ausgehändigt. Für den Vertragsabschluss benötigen wir:

- Krankenhauseinweisung Ihres Arztes
- Personalausweis oder Reisepass
- Krankenversichertenkarte (Chipkarte)
- Aktuelle Bildgebung (Röntgen, MRT, CT usw.), Laborbefunde und sonstige Krankenunterlagen (wenn vorhanden)
- Impfausweis
- Adresse und Telefonnummer der nächsten Angehörigen

Selbstverständlich sind Ihre Daten geschützt. Ihre persönlichen Angaben unterliegen sowohl der generellen Schweigepflicht aller Mitarbeiter als auch dem Datenschutz. Sie erhalten bei Aufnahme den Hinweis zum Datenschutz. Sollten Sie Hinweise oder Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll über Ihre behandelnde Einrichtung an den Datenschutzbeauftragten der Universitätsmedizin, Axel Peter, Tel.: (0381) 494-5155.

**Einwilligung:** Im Falle einer Operation oder ähnlicher Eingriffe muss der Arzt Sie vorher über die Notwendigkeit, die Risiken, die Art und den Umfang des erforderlichen Eingriffs informieren. Es ist gesetzlich festgelegt, dass Sie mit der Behandlung einverstanden sind und dieses Einverständnis auch schriftlich bekunden müssen. Nur in lebensbedrohlichen Notfällen, die ein rasches Eingreifen erfordern, kann auf die Einwilligung verzichtet werden.

**Das EndoProthetikZentrum** ist eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOOC). Es handelt sich um ein Qualitätsmanagementverfahren, welches hier in der Orthopädischen Klinik der Universitätsmedizin Rostock ab 2007 aufgebaut wurde und seitdem stetig verbessert wird. Die gesamte Klinik wurde seit 2008 regelmäßig (wenigstens jährlich) von externen Sachverständigen erfolgreich geprüft.



Zentraler Schwerpunkt ist dabei das integrierte „EndoProthetikZentrum“. Dieses setzt strenge Prüfkriterien der Fachgesellschaft DGOOC voraus. Endoprothesen-Operationen sollen nur unter der Verantwortung erfahrener Operateure (sog. Hauptoperateure) durchgeführt werden, die zahlreiche derartige Operationen jährlich durchführen. Insgesamt soll dieses EndoProthetikZentrum Ihnen als Patienten dienen, damit Diagnostik- und Behandlungsverfahren mit erhöhter Sicherheit ablaufen.

**Entlassung:** Wenn sich Ihr Befinden soweit gebessert hat, dass Sie durch Ihre Angehörigen betreut werden oder sich wieder selbstständig versorgen können, bespricht der Stationsarzt mit Ihnen den Entlassungstermin. Sie erhalten nach Ihrer Zustimmung einen Brief für den Hausarzt,

Ihren Orthopäden und die Rehabilitationseinrichtung, die Ihre weitere medizinische Betreuung übernehmen. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre persönlichen Dinge wieder mitzunehmen, wenn Sie die Klinik verlassen.

**Essen und Trinken:** Der Speiseplan bietet Ihnen eine ausgewogene Küche mit vielen Wahlmöglichkeiten. Unsere Hostessen treten regelmäßig mit Ihnen in Kontakt um mit Ihnen die Mahlzeiten abzustimmen. Falls Sie keine bestimmte Diät einhalten müssen, können Sie unter den Angeboten frei wählen und Ihren persönlichen Tagesplan zusammenstellen. Wenn Sie sich an eine bestimmte Ernährungsform halten, eine Lebensmittelunverträglichkeit haben oder aus religiösen bzw. ethischen Gründen bestimmte Nahrungsmittel nicht essen, dann informieren Sie uns bitte, damit wir dies bei der Essenbestellung berücksichtigen können. Wird Ihnen als Bestandteil der Behandlung eine besondere Ernährungsform verordnet, können Sie sich durch unsere Diätassistentinnen beraten lassen. Die Pflege vereinbart gern einen Termin für Sie.

**Fernsehen, Radio, Internetzugang und Telefon:** Fast jedes stationäre Patientenbett an der Universitätsmedizin ist für die Nutzung von Internet, TV, Radio und Telefon mit einem Bildschirm und bedienungsfreundlichem Handtelefon ausgestattet. In unserer Klinik haben Sie Internetzugang via WLAN. Für die Nutzung von Fernseher und Internet wird keine Gebühr erhoben, der Radioempfang ist kostenlos und ohne Chipkarte möglich. Sie können zwischen 15 Radio- und 31 Fernsehprogrammen wählen. In unserer Klinik können Sie am Automaten Kopfhörer erwerben.

**Fragen und Antworten:** Die Möglichkeiten der medizinischen Diagnostik und Behandlung sind so vielfältig, dass sie für Laien häufig unverständlich sind. Sie haben den Anspruch, über alles, was mit Ihnen geschieht, ganz genau informiert zu werden. Wir klären Sie über Ihre Erkrankung und die Behandlungsweise bestmöglich auf. Wenn dennoch Ungewissheiten bestehen, fragen Sie bitte nach und lassen Sie sich alles, was Sie wissen möchten, noch einmal ganz genau erklären.

**Fußchirurgie:** An unserer Klinik werden traditionsgemäß sowohl konservativ als auch operativ sämtliche orthopädische Erkrankungen des Fußes, einschließlich Pathologien der Sprunggelenke, behandelt. Schwerpunkte bilden dabei die Korrektur von angeborenen und erworbenen Fehlstellungen und degenerative Erkrankungen des Fußes sowie rheumatische Erkrankungen.

Wir verfolgen grundsätzlich das Ziel, möglichst schonende und gelenkerhaltende Verfahren anzuwenden und versuchen die natürliche Funktion des Fußes wieder herzustellen. Dabei kommen modernste Operationsverfahren, einschließlich minimalinvasiver arthroskopischer Verfahren, zur Anwendung. Deformitäten können häufig durch Achskorrektur der Knochen korrigiert werden. Wenn möglich und sinnvoll, benutzen wir zur Stabilisierung winkelstabile Titan-Implantate. Ist eine gelenkerhaltende Therapie aufgrund eines fortgeschrittenen Verschleißes (Arthrose) nicht mehr möglich, so kommen die Versorgung mit einem künstlichen Gelenk (Endoprothese), z. B. am oberen Sprunggelenk oder Versteifungsoperationen, z. B. am Großzehengrundgelenk in Frage.

**Getränke und Snacks:** Regelmäßig bieten wir Ihnen verschiedene Getränke wie Milch, Tee und Kaffee an. Frisches Tafelwasser ohne Kohlensäure erhalten Sie an unseren Wasserspendern auf der Station. Ein Snackautomat steht Ihnen im Bereich des Fahrstuhls auf der 2. Ebene zur Verfügung. Hier können Sie für ein geringes Entgelt süße und herzhaft Snacks erwerben.

**Haustiere:** Sollten Sie allein leben, stellen Sie bitte rechtzeitig sicher, dass in Ihrer Abwesenheit durch einen Menschen Ihres Vertrauens für das Tier gesorgt wird. Haben Sie einen Hund, der Sie nach der Operation „umwerfen“ könnte? Üben Sie u. a. vorher mit ihm, Sie nicht anzuspringen.

**Kasse:** Wenn Sie den Eigenanteil Ihres Krankenhausaufenthalts gleich bezahlen möchten, können Sie das direkt in unserem Haus tun. Barzahlungen nimmt die Mitarbeiterin in der Patientenaufnahme unserer Poliklinik entgegen. Wenn Sie eine Kartenzahlung vornehmen möchten, gehen Sie bitte in das 3. Obergeschoss, Zimmer 3.53 zu der Hauptkasse.

**Kinderorthopädie:** Die Klinik bietet für den Bereich der Kinderorthopädie ein breites Spektrum der konservativen und operativen Therapie an. Schwerpunkte liegen in der Behandlung von Hüftgelenkserkrankungen (angeboren/erworben), Achsdeformitäten (O-Bein/X-Bein), Klumpfüßen, Erkrankungen der Wirbelsäule (Skoliosen, Wirbelgleiten). Des Weiteren nimmt die Früherkennung von Erkrankungen, z. B. der Hüftdysplasie, einen hohen Stellenwert ein. Inzwischen werden in unserer Klinik pro Jahr ca. 4500 Säuglingshüftgelenke mit Ultraschall (sonografisch) untersucht.

**Komplikationen:** Bei Auffälligkeiten, vermuteten Komplikationen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an Ihren weiterbehandelnden Fach- oder Hausarzt oder stellen Sie sich in unserer Sprechstunde ((0381) 494-9393) vor.

**Konservative Orthopädie:** Die Klinik bietet das gesamte Spektrum der konservativen Orthopädie. Besonderer Schwerpunkt liegt in der Korrektur von Form- und Funktionsstörungen mit konservativen, also nicht-operativen, Therapieformen. Die konservative stationäre Orthopädie steht auch dann zur Verfügung, wenn die ambulante Therapie ausgereizt ist. Unsere Behandlungsschwerpunkte liegen in der Schmerztherapie, in Kooperation mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, durch z. B. spezielle Injektionsverfahren.

**Krankentransport:** Sind Untersuchungen und Behandlungen in anderen klinikeigenen Einrichtungen notwendig, übernimmt der mit modernen Fahrzeugen ausgestattete Fahrdienst der Universitätsmedizin den Transport. Bei Verlegung und Entlassung werden Fremdunternehmen beauftragt. Für diese Fahrten ist Ihrerseits eine Zuzahlung zu leisten. Die Rechnung wird Ihnen von dem leistenden Unternehmen direkt zugeschickt.

**Medikamente:** Bitte bringen Sie zu Ihrem stationären Aufenthalt die Medikamente mit, die Sie zu Hause regelmäßig einnehmen oder geben Sie einen aktuellen Medikamentenplan bei uns ab. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt auf Station, ob die weitere Einnahme während Ihres Aufenthalts in unserer Klinik notwendig ist.

**Mitpatienten:** Bei der Zimmerbelegung versuchen wir, im Rahmen der Möglichkeiten Ihre Wünsche zu berücksichtigen. Nicht immer wird es sich einrichten lassen, die „idealen“ Patienten zusammenzulegen. Haben Sie bitte auch dafür Verständnis und versuchen Sie, zu Ihren Mitpatienten ein gutes Verhältnis aufzubauen, indem Sie auf die unterschiedlichen Gewohnheiten und Bedürfnisse Rücksicht nehmen.

**Mundhygiene:** Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Zähne in einem gesunden Zustand sind. Ein kranker Zahn stellt eine mögliche Eintrittspforte für Bakterien dar, die zu einer Infektion führen kann. Suchen Sie im Zweifel vor der geplanten Operation einen Zahnarzt auf.

**Parken:** Auf dem Klinikgelände bzw. in der Doberaner Straße stehen Ihnen verschiedene Parkflächen zur Verfügung. Sollte die Möglichkeit bestehen, sich durch eine Begleitperson zum Klinikaufenthalt fahren bzw. wieder abholen zu lassen, nutzen Sie diese bitte.

**Pflege:** In unserem Hause arbeiten ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, Altenpflegekräfte und Kinderkrankenpflegekräfte, Pflegehelferinnen, Arzthelferinnen und Stationshilfen in Voll- und Teilzeit, die Sie verantwortungsvoll und zuverlässig rund um die Uhr betreuen, begleiten und pflegen. Sie kümmern sich um Ihr persönliches Wohlergehen und unterstützen Sie bei Ihren täglichen Maßnahmen.

Auch hinter den Kulissen erledigen sie eine Vielzahl von Aufgaben. Im Rahmen der Bereichspflege wird der persönliche Bezug zum Patienten sichergestellt. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit bzw. ein kompetenter Austausch zwischen Pflegekräften, Ärzten, Physiotherapeuten und Angehörigen ist somit sichergestellt.

**Physiotherapie:** Nur wenige Tage im Krankenhaus, das ist heute bei vielen Krankheitsbildern normal und kommt den Wünschen des Patienten entgegen. Umso wichtiger ist dabei die kompetente Nachbehandlung. Unsere engagierten Physiotherapeuten/innen mit hoher fachlicher Qualifikation behandeln Sie nach Anordnung des Arztes in unserer Klinik.

Je nach Krankheitsbild und Befund geht es uns dabei um die Verbesserung oder Wiederherstellung von Gelenk- und Muskelfunktionen, die Beseitigung bzw. Reduktion von Fehlbelastungen und Schmerzen, die Sicherung der Mobilität unter größtmöglicher Selbstständigkeit, die Verbesserung von Leistungsfähigkeit, Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft sowie Koordination, Gleichgewicht und vieles mehr.



**Post:** Ihre Post wird Ihnen vom Pflegepersonal zugestellt. Wenn Sie selbst einen Brief oder eine Karte abschicken möchten, geben Sie die frankierte Post bitte bei einer Pflegekraft ab.

**Qualitätsmanagement:** Nach der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems wurde die Orthopädische Klinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Rostock in allen Teilbereichen einschließlich des EndoProthetikZentrum und Forschungslabor im Oktober 2008 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Speziell ernannte Qualitätsmanagementbeauftragte aus allen Klinikbereichen arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung des QM-Systems, um Patienten und Kunden mit einer fehlerfreien Dienstleistung zu beliefern.



**Risikomanagement:** Neben einem funktionierenden Qualitätsmanagementsystem ist ein vorangestelltes Risikomanagement von erheblicher Bedeutung, um ein adäquates und hohes Qualitätsniveau zu erzielen.

Mit Hilfe eines etablierten Risikomanagements können Prozessabläufe wie auch qualitätsbezogene Risiken sowie die erbrachten Leistungen transparent dargestellt werden. Im Wesentlichen dient unser Risikomanagement der eigenen Absicherung der Beteiligten und zur Stärkung des Vertrauens der Interessengruppen.

**Rauchen:** Innerhalb der Gebäude bitten wir Sie, auf das Rauchen zu verzichten. Rauchen ist nur in den ausgeschilderten Zonen gestattet.

**Sanitätshaus:** Die sehr gute Kommunikation mit regionalen und überregionalen Sanitätshäusern sichert eine optimale orthopädiotechnische Behandlung.

**Schweigepflicht:** Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Über Ihre Erkrankung und alles, was Sie uns anvertrauen, müssen wir gegenüber Dritten Stillschweigen bewahren. Wenn Sie es wünschen, können Sie allerdings Ihren Arzt von seiner Schweigepflicht entbinden, so dass er den von Ihnen genannten Personen Auskunft erteilen kann.

**Seelsorge:** Während Ihres Aufenthaltes werden Sie sehr unterschiedliche Gedanken, Hoffnungen und Fragen bewegen. Damit müssen Sie nicht allein fertig werden. Seelsorger stehen zu Ihrer Verfügung und sind bereit zu persönlichen Gesprächen und seelsorgerischer Begleitung. Sie können sich direkt mit unseren Seelsorgern in Verbindung (Telefonnummer: (0381) 494-8255) setzen oder sich an unser Pflegepersonal wenden, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

**Sozialberatung:** Nicht immer bleibt eine Erkrankung ohne Folgen, nicht immer ist ein Krankenhausaufenthalt leicht zu verkraften. Bei Fragen und Problemen können Sie sich an die Sozialberatung der Klinik wenden. Die Mitarbeiter kümmern sich z. B. um Ihre weitere Versorgung, wenn Sie wieder zu Hause sind, beraten zu medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen und bei der Inanspruchnahme von ambulanten Diensten. Sie beantragen mit Ihnen bei Bedarf einen Schwerbehindertenausweis, klären auf, welche finanziellen Leistungen Ihnen zustehen, informieren über Selbsthilfegruppen und Unterstützungsmöglichkeiten bei der Betreuung von Angehörigen und viele andere Dinge. Unsere Sozialdienstmitarbeiterin erreichen Sie über das Pflegeteam ihrer Station oder unter der Telefonnummer (0381) 494-9364, Mo – Do 8:30 – 15:30 Uhr und Fr 8:30 – 14:00 Uhr.

**Sprechstunden:** In unserer orthopädischen Allgemeinsprechstunde beraten wir Sie über operative und konservative Behandlungsmöglichkeiten von Erkrankungen, z. B. der Hüft- und Kniegelenke. Ergänzend zur Allgemeinsprechstunde bieten wir auch Spezialsprechstunden an.

Zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten bitten wir unter der Telefonnummer (0381) 494-9393 um eine Terminvereinbarung. Sie benötigen die Überweisung eines Facharztes oder Hausarztes, wenn Sie gesetzlich versichert sind. Um unnötige Doppeluntersuchungen zu vermeiden, bringen Sie bitte bereits vorhandene Röntgen-, CT- und MRT-Aufnahmen mit.



**Sport:** Wenn Sie Sport treiben möchten, tun Sie das! Voraussetzung ist, dass die ausgeübten Sportarten gelenkschonend sind. Dann hat Sport einige Vorteile: die gelenksichernde Muskulatur wird gestärkt, Muskelschwund wird vorgebeugt. In der Regel sollten Sie bis ca. 6 Monate nach der Operation mit dem Sport warten und erst nach Absprache mit Ihrem Arzt damit beginnen.

**Empfohlene Sportarten:** Radfahren, Schwimmen (Rücken-, Kraulschwimmen), Wandern auf weichem Boden, Medizinisches Krafttraining, Gymnastik, Skilanglauf

**Nicht empfohlene Sportarten:** Kontaktsportarten (Handball, Fußball), Squash, Alpines Skifahren

Leichtes Schwimmen und Radfahren kann in der Regel nach Standard-Operationen an Hüfte und Knie schon früher begonnen werden, meist schon nach 6 bis 8 Wochen. Fragen Sie sicherheitshalber beim Entlassungsgespräch nochmals Ihren betreuenden Arzt.

**Sportorthopädie:** Die Klinik bietet das gesamte Spektrum der konservativen und operativen Sportorthopädie. Besonderer Schwerpunkt liegt in der spezialisierten Anwendung minimal-invasiver Operationsverfahren, die eine frühestmögliche funktionelle Nachbehandlung ermöglichen und damit eine schnelle berufliche Wiedereingliederung und Rückkehr zur sportlichen Aktivität gewährleisten. Darüber hinaus betreuen die Ärzte der Klinik die Karate-Nationalmannschaft (DKV) bei nationalen und internationalen Wettkämpfen. Weiterer Schwerpunkt ist die Prävention am Bewegungsapparat u. a. zur Vermeidung eines frühzeitigen Gelenkverschleißes (Arthrose), um eine optimale Funktion der Gelenke (im Alter) zu ermöglichen.

**Studienmanagement:** Wir bieten Ihnen in unserer Klinik die Möglichkeit, an ausgewählten Studien teilzunehmen. Sie werden dazu von einem der Studienärzte vor Ihrer Operation über die Inhalte der Studie aufgeklärt und dann gebeten, diese schriftlich zu bestätigen. In den meisten Fällen werden wir Sie bitten, Fragebögen vor und nach der OP auszufüllen, die wir statistisch auswerten, um die Ergebnisqualität zu evaluieren.

**Taxi:** Falls Sie im Rahmen Ihrer Entlassung ein Taxi benötigen, können Sie dieses gern bestellen bzw. das Stationspersonal oder den Pförtner um Unterstützung bitten.

**Technische Orthopädie:** Die Technische Orthopädie ist ein wesentlicher Bestandteil bei konservativen und operativen Behandlungskonzepten von orthopädischen Krankheitsbildern. Orthopädiotechnische Versorgungen werden hierbei von Geburt bis in das hohe Alter durchgeführt. Orthopädiotechnik ist die individuelle passgenaue Herstellung und Anpassung von mechanischen Hilfsmitteln, die den Körper äußerlich stützen und/oder korrigieren (Orthesen) und Körperteile ersetzen (Prothesen). Ziel ist es, Funktionsdefizite der körperlichen Leistung und Einschränkungen der Beweglichkeit auszugleichen. Orthopädiotechnische Versorgungen sind daher auch in der postoperativen Behandlung für einen optimalen Operationserfolg unerlässlich. Die Zusammenarbeit des Patienten, Orthopädietechnikers, Physio- und Ergotherapeuten und des behandelnden Arztes sind für ein optimales Behandlungsergebnis entscheidend. Das Team der Orthopädischen Klinik und Poliklinik der Universitätsmedizin verfügt über spezialisierte Kenntnisse der orthopädiotechnischen Behandlung mit langjähriger Erfahrung.

**Tumorerkrankungen** stellen gutartige oder bösartige Neubildungen eines Gewebes dar. In der Behandlung von Tumoren des Knochens oder des Bindegewebes bestehen jahrzehntelange Erfahrungen. Für eine optimale Betreuung und Behandlung betroffener Patienten ist eine interdisziplinäre Bündelung von Kompetenzen erforderlich und ein optimal strukturierter Ablauf unabdingbar.

**Unterstützung von Angehörigen, Freunden und Bekannten:** Mit unserem Projekt „PfiFf – Pflege in Familien fördern“ wenden wir uns an Angehörige und Nahestehende, die Patienten nach einem Krankenhausaufenthalt zu Hause pflegen, versorgen und begleiten. Die Absicht ist,

pflegende Angehörige durch gezielte Schulung und Anleitung für die Pflgetätigkeit zu qualifizieren, Sie in Ihrer Lebenssituation zu unterstützen und zu stärken. Das Angebot ist kostenlos und kann unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit in Anspruch genommen werden. Die Unterstützungsmöglichkeiten umfassen Beratungsgespräche, die Angehörigen-Gruppen-Schulung oder Einzelanleitungen, ggf. auch in der Häuslichkeit. Bei Fragen und Bedarf wenden Sie sich bitte an unsere Pflegedienstleiterin Frau Mühlbach, Tel. (0381) 494-8134.

**Visite:** Während der Visiten (8 bis 10 Uhr) sollten Sie sich in Ihrem Zimmer aufhalten. Scheuen Sie sich nicht, bei der Visite Ihren Arzt alles zu fragen, was Sie wissen wollen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn manchmal viele Leute um Ihr Bett stehen: An der Universitätsmedizin werden Studenten und junge Ärzte ausgebildet.

**Wahlleistungen:** Sollten Sie zusätzliche Leistungen in Anspruch nehmen wollen, bieten wir Ihnen unter anderem die Unterbringung in Ein- und Zweibettzimmern sowie die wahlärztliche Behandlung an. Fragen Sie bitte gleich bei der stationären Aufnahme nach unseren Wahlleistungen. Klären Sie die Kostenübernahme am besten vorher mit Ihrer Krankenkasse.

**Wartezeiten:** Wir bemühen uns, die Wartezeiten so kurz wie möglich zu halten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es manchmal doch etwas länger dauert. Notfälle haben absoluten Vorrang.

**Wertsachen** sollten Sie zu Hause lassen, ebenso größere Geldbeträge, da die Klinik wertvolle Dinge und Geld weder verwahren noch dafür die Haftung übernehmen kann. Nutzen Sie ggf. den auf Station zur Verfügung stehenden Safebag.

**Wirbelsäulenorthopädie:** Das Behandlungsspektrum der Wirbelsäule umfasst die gesamte operative und konservative Orthopädie. Hierzu gehört u. a. die Behandlung des engen Spinalkanals, des Bandscheibenvorfalles, des Wirbelgleitens, der z. B. osteoporotischen Wirbelkörperfraktur, der Skoliose (Korsett- und operative Behandlung) und entzündlicher Veränderungen der Wirbelsäule.

Vorbereitung Ihrer **Wohnung** für die Zeit nach der Operation. Damit Sie nicht stolpern, rollen Sie die Teppiche zur Seite. Für sehr große Teppiche empfiehlt sich ein spezieller Anti-Rutsch-Schutz. Gleichen Sie, wenn möglich, Höhenunterschiede im Boden aus. Achten Sie bei Treppen auf eine sichere Verankerung des Geländers.

**Wünsche, Hinweise oder Anregungen:** Ihre Meinung ist uns wichtig. Für Ihre Anregungen und Hinweise nutzen Sie bitte entweder unser Formblatt, das Sie auch von unserem Personal erhalten oder senden Sie uns einfach eine E-Mail bzw. einen Brief. Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

**Zufriedenheit:** Die Mitarbeiter der Universitätsmedizin Rostock bemühen sich ständig, die Versorgung und Betreuung der Patientinnen und Patienten und die Qualität ihrer Arbeit zu steigern. Durch die Schilderung Ihrer Eindrücke und Erfahrungen geben Sie uns Anregungen zur Verbesserung. Deshalb erhalten Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes einen Fragebogen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich kurz die Zeit nehmen und diesen ausfüllen. Auf den Stationen sind Briefkästen angebracht, in die Sie die anonymen Fragebögen einwerfen können. Selbstverständlich nehmen wir Ihr Lob oder Ihre Anregungen auch gern persönlich entgegen.

## Was Sie wissen sollten...

Diese Checkliste hilft Ihnen, jeden Tag für sich das Richtige zu tun und zeigt Ihnen, welche Maßnahmen für einen gelungenen Genesungsprozess an jedem Tag notwendig sind. Überprüfen Sie mit dieser Checkliste sich selbst und erfahren Sie, was wir für Sie tun. Bitte stellen Sie jederzeit Fragen, wenn Ihnen etwas unklar ist. Wir möchten, dass Sie sich bei uns in guten Händen fühlen.

Ihr Team der Orthopädischen Klinik und Poliklinik Rostock!

## Was Sie für Ihren Aufenthalt in unserem Krankenhaus benötigen:

### für Ihre Aufnahme in unserer Klinik:

- Krankenkassenkarte
- Krankenseinweisungsschein
- bei Privatpatienten → Personalausweis
- ggf. Zuzahlungsbefreiung

### Unterlagen für Ihre medizinische Versorgung:

- Medikamentenliste
- evtl. Allergiepass, Röntgenpass, Schrittmacherausweis, Endoprothesenpass
- Unterarmgehstützen, wenn vorhanden
- Impfausweis
- Patientenverfügung, wenn vorhanden
- Laborergebnisse
- EKG
- diese Checkliste
- Fremd-CD (z. B. Röntgen, MRT, CT)
- Kompressionsstrümpfe, wenn vorhanden

### Wasch- und Toilettenartikel:

- Handtücher, Waschlappen
- Zahnbürste, -paste, -becher
- Duschgel, Shampoo, Bürste, Kamm
- individuelle Pflegemittel: Rasierer, Nagelschere und -feile, ggf. Zahnprothesenbecher usw.

### Kleidung:

- bequeme Schlafanzüge bzw. Nachthemden
- Bademantel/Morgenmantel
- bequeme Hauskleidung, ggf. Sportkleidung (Rehahose), Kleidung für die Entlassung
- Strümpfe, Unterwäsche
- feste Schuhe/geschlossene Schuhe (wenn möglich Slipper oder Schuhe mit Klettverschluss)

### persönlicher Bedarf:

- für die Freizeit: z. B. Bücher, Zeitschriften
- Bargeld für z. B. Kopfhörer oder kleine Snacks aus dem Automaten
- Musik, Schreibutensilien

bei Bedarf: Brille, Hörgerät, evtl. dazugehörige Batterien

## Der Aufnahmetag

An diesem Tag findet die für die OP noch notwendige Diagnostik sowie die Untersuchung vom Orthopäden statt.

- Anmeldung in der Patientenaufnahme-Poliklinik
- stationäre Aufnahme durch Pflegekraft
- Aufnahme durch den Aufnahmearzt
- Klärung von offenstehenden Fragen



Schwester Ute – Patientenaufnahme

## Die Operationsvorbereitung

Ihr Stationsarzt erklärt Ihnen das geplante Vorgehen bei Ihrer Operation, ähnlich erfolgt ein Aufklärungsgespräch durch den Narkosearzt. Beiden müssen Sie Ihre Einwilligung zur geplanten OP geben.

- Vorabend der OP: evtl. Abführmaßnahmen und ein Duschbad
- am Vorabend der OP erhalten Sie die Medikamente von der Pflegekraft
- Bitte nehmen Sie keine eigenen Medikamente ein!
- 10h vor OP keine Einnahme von Mahlzeiten
- 6h vor OP Kaugummi kauen verboten
- 6h vor OP nicht mehr rauchen
- 6h vor OP nur klare Flüssigkeiten wie Wasser oder Tee trinken

## Der OP-Tag

- am Morgen des Operationstages gründliche Körperreinigung
- Bitte schminken Sie sich nicht und cremen sich nicht ein!
- am OP-Tag ziehen Sie bitte die durch uns gestellte OP-Kleidung an und legen Ihre eigenen Kleidungsstücke ab
- legen Sie bitte auch alle Gegenstände, die nicht natürlicher Weise zu Ihnen gehören, wie z. B. Zahnprothesen, Piercing, Brille oder Schmuck ab
- am OP-Tag erhalten Sie die Medikamente von der Pflegekraft
- Bitte nehmen Sie keine eigenen Medikamente ein!
- die Rasur des OP-Gebietes erfolgt durch eine Pflegekraft

## OP-Tag – Was tun wir für Sie?

### Vor der Operation:

- wir erklären Ihnen den Ablauf des OP-Tages
- wir informieren Sie über die geplante Terminierung der OP
- wir legen Ihnen das Identifikationsarmband an
- wir klären mit Ihnen noch offenstehende Fragen
- wir richten Ihre OP-Kleidung und passen die Lagerungshilfsmittel an
- wir bereiten Sie zur OP vor
- Medikamente erhalten Sie von uns
- Bitte nehmen Sie keine eigenen Medikamente ein!

Durch ein kurzfristiges Eintreffen von Notfällen kann es sein, dass sich der Zeitpunkt Ihrer Operation verschiebt. Bitte haben Sie Verständnis.

## Aufwachraum und Wachzimmer

### Nach der Operation:

- im Anschluss an Ihre Operation werden Sie zur Überwachung für einige Stunden im Aufwachraum betreut

Hier erfolgt eine intensive und ständige Überwachung durch das Team der Orthopädie und der Anästhesie

- die Lagerung der operierten Extremität erfolgt mit entsprechenden Lagerungshilfsmitteln
- wir befragen Sie nach Schmerzen und reichen Ihnen ggf. Schmerzmedikamente lt. Arztanordnung
- erste Nahrungsaufnahme erfolgt laut Anästhesieanordnung
- wir stellen Ihnen Kühlakkus zur Verfügung

**Telefonnummer Aufwachraum:** (0381) 494-9371

Die Patienten können während des Aufenthaltes im Aufwachraum und Wachzimmer leider keinen Besuch empfangen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

### Jeder weitere Tag auf Station

- Frühstück
- morgendliche Visite
- Mobilisation nach Anleitung/Hilfe durch den/die Physiotherapeuten/in
- Wundversorgung/Überprüfen Ihrer Vitalwerte
- Evtl. Untersuchungen (Blut/Röntgen etc.)
- Mittagessen
- Medizinische Versorgung durch die Pflegekräfte nach Absprache mit dem Arzt
- Nachmittagskaffee
- Abendessen

Zertifiziertes EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung



Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015

